Stadtpark Südstadt Ost

Einreichende Gemeinde	**Stadt Karlsruhe**
Projektort Stadt-/Ortsteil	**Karlsruhe Südstadt Ost Südstadt**
Bundesland	**Baden-Württemberg**
Einwohner der Gemeinde	**309794**
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	**2008-2017**
Projektkategorie	

Multifunktionalität

- [ ] Ressourcenschutz
- [X] Artenschutz
- [X] Artenvielfalt
- [X] Klimaanpassung/ Klimaschutz
- [ ] Wirtschaft
- [X] Gemeinschaft
- [ ]
- [ ]
- [X] Soziale Teilhabe
- [ ] Bildung
- [ ] Gesundheit
- [X] Sport / Bewegung
- [X] Lärmschutz
- [ ] Hochwasserschutz

Der Park leistet neben seiner Bedeutung als Erholungsraum einen wertvollen Beitrag zur Klimaanpassung durch die artenreichen Vegetationsflächen und den überwiegend durch Regenwasser gespeisten Parksee mit naturnahen Uferzonen, die mit dem wechselfeuchten Biotop als Lebensraum für die zuvor hier beheimateten geschützten Tierarten (z.B. Wechselkröte) dienen. Der preisgekrönte Fitnessparcours unterstützt die Gesundheit und Bewegung. Soziale Teilhabe und Gemeinschaft wird gelebt in vielfältigen Spiel- und Bewegungsflächen sowie Ruhebereichen. Der Garten der Religionen, ein Bürgerprojekt zum 300sten Karlsruher Stadtgeburtstag, gilt in Deutschland als einziger seiner Art. Als Raum der toleranten Begegnung, der Kommunikation, der Entspannung und der Kontemplation er einen friedlichen multikulturellen Austausch.

Projektbeschreibung

Auf dem Gebiet des seit 1849 bestehenden Bahnausbesserungswerkes sowie der Eisenbahnersiedlung der Badischen Staatsbahnen entstand ein neues Stadtquartier mit Wohnbebauung, verkehrsberuhigter Straßenführung, Straßenbahnanschluss sowie einem großen Stadtpark. Im 2. Weltkrieg fast vollständig zerstört war das wiederaufgebaute Ausbesserungswerk 1997 endgültig geschlossen worden. Die Stadt Karlsruhe nutzte diese einmalige Chance zur Erweiterung der östlichen Südstadt auf einer Fläche von ca. 35 ha im Rahmen eines interdisziplinären Entwicklungs- und Bauprozesses. In Folge entstand der repräsentative Stadtpark Südstadt Ost als weiterführende Grünverbindung. Die 2015 fertiggestellten Wohneinheiten beheimaten ca. 5.500 Menschen, der ca. 9,3 ha große multifunktionale Stadtpark wurde 2017 im Rahmen eines Parkfestes den Bürgern übergeben.
Ziel war es, einen repräsentativen Stadtpark mit hoher Gestaltungsqualität zu schaffen, der zugleich Aspekte der Erholung, Ökologie, Erlebbarkeit und des Klimaschutzes vereint. Die Parkgestaltung war als Wettbewerb ausgelobt worden und wurde nach den Plänen des Büros Bauer Landschaftsarchitekten realisiert. Es entstanden 6,5 ha Rasen- und naturnahe Wiesenfläche sowie 4.000 m² extensive Stauden- und Blütenbeete, die unter ökologischen Gesichtspunkten differenziert gepflegt werden. Bereits nach wenigen Jahren hat sich eine blütenreiche Artenvielfalt entwickelt. Sie dient in besonderem Maße der bedrohten Insektenwelt als Lebensraum. Neben 400 Bäumen im Park wurden 300 Bäume in den Straßenräumen gepflanzt. Ein ca. 2.000 m² großer naturbetonter Stadtparksee mit Schilfzone wird vom Regenwasser angrenzender Parkwege gespeist. Neben der hohen Aufenthaltsqualität für die Bewohner erfüllt der See auch vielfältige stadtökologische Funktionen. 4.300 m² Spielflächen sowie ein Fitnessparcours runden das Angebot ab.
Das stillgelegte Bahnareal wurde so zum vorbildlichen Siedlungs- und Erholungsraum umgenutzt und begründet die Projektkategorie ‚gebaut'.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Hervorzuheben ist an dieser Stelle die intensive Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Fitnessparcours von Bürgern, Wissenschaft, Ämtern: die bürgerschaftl. Gruppe "Runter vom Sofa" entwickelte die Idee im Rahmen der Ideenwerkstatt zur Stadt-Kampagne ‚Meine Grüne Stadt' und setzte ihn mit dem Institut für Sport und Sportwissenschaften des KIT, dem städt. Gartenbauamt und dem Umwelt- und Arbeitsschutz um. Der Parcours wurde aufgrund seiner vorbildlichen Funktion mit dem Förderpreis "Gesunde Kommune" der B52-Verbändekooperation der Krankenkassen in Baden-Württemberg bedacht.
Als eine weitere Bürgerbeteiligung und Form außergewöhnlicher Zusammenarbeit war das Entstehen des Gartens der Religionen, der als Bürgerprojekt zum 300. Stadtgeburtstag entstand und 2015 fertiggestellt wurde. Als Verein AG Garten der Religionen wird er weitergeführt und fördert auf vielfältige Weise gelebte Toleranz.

Prozessqualität

Zu Beginn der 90er Jahre stand die Auslobung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs, um die optimale Lösung zur Entwicklung des südöstlichen Stadtbezirkes sicherzustellen.
In Folge kam ein intensiver dialogorientierter Prozess in Gang, an dem Vertreter der Stadt Karlsruhe, der Aurelis Real Estate GmbH und die Sieger des Ideenwettbewerbs teilnahmen. Die Grundzüge des Ideenwettbewerbs wurden weiterentwickelt und präzisiert und mündeten in einen städtebaulichen Rahmenvertrag sowie in einen Bebauungsplan. Eine Lenkungsgruppe – bestehend aus städtischen Fachleuten und dem Aurelis-Projektentwicklungsteam - betreute ab März 2000 den gesamten Prozess der Stadtteilentwicklung. So entstand das neue Stadtquartier über 15 Jahre und der durchgängige Grünzug mit dem Stadtpark Südstadt Ost über 9 Jahre bis zur Fertigstellung 2017 in intensiver Zusammenarbeit.

Projektbeteiligte

Stadt Karlsruhe
Beb.planung, Koordination, Biotopschutz, Bodenmanagement

Büro Bauer Landschaftsarchitekten
Entwurfsplanung

Schul- u. Sportamt mit bürgerschaftl. Gruppe Runter vom Sofa
Bürgermitmachprojekt Fitnessparcours

Aurelis Real Estate GmbH
Erschließungsgesellschaft

AG Garten der Religionen e.V.
gleichnamiges Bürgerprojekt

Multifunktionalität
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

Prozessqualität
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

Gestaltsqualität
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

BUNDESPREIS STADTGRÜN

Stadtpark Südstadt Ost

Stadtpark Südstadt Ost Karlsruhe: Blick auf den Parksee
Quelle: Urheber: Müller-Gmelin, Stadtplanungsamt Stadt Karlsruhe

Stadtpark Südstadt Ost Karlsruhe: Staudenband
Quelle: Urheber: Müller-Gmelin, Stadtplanungsamt Stadt Karlsruhe

Stadtpark Südstadt Ost Karlsruhe: Wildstaudenfläche
Quelle: Urheber: Müller-Gmelin, Stadtplanungsamt Stadt Karlsruhe

Stadtpark Südstadt Ost Karlsruhe: Garten der Religionen
Quelle: Urheber: Gartenbauamt Stadt Karlsruhe